

Vereinsnachrichten



Fischereiverein Burghausen e.V.

Ausgabe 1/2017



Verstehen ist einfach.



www.spk-aoe-mue.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

Weihnachtsfeier 3. Dezember 2016

Auch in diesem Jahr konnten wir rund 180 Angler und deren Angehörige zur Weihnachtsfeier im Bürgersaal in Markt begrüßen. Eine Vielzahl vereinseigener Helfer hatte den Saal vorbereitet, der Baum und das Gerüst für die Lospreise konnten vom Gartenbauverein übernommen werden und Fred Mayerhofer hatte wieder eine Vielzahl an Naturalien wie Forellen, Enten, Gänse und Brotzeitbrettel für die Versteigerung organisiert. W. Schneidermeier als Erster Vorstand eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung aller Anwesenden und einem Grußwort. Die vereinseigene Stimmungsmusiker – Die Tollen Hechte – begleiteten mit schwungvoll dargebotenen Musikstücken den Abend. Nikolaus mit seinem Gefolge – den Perchten – sorgte mit einigen vorder- und hintergründigen Kommentierungen zum Jahresverlauf der Fischer für manchen Lacher. Auch die Versteigerung war wieder ein Traditionspunkt, der in diesem Jahr mit zwei

lange vermissten Details angereichert worden war: so wurde ein frisch gefangener Hecht sowie 2 Angelkarten für den Vorsee des Wöhrsee versteigert. Das Ergebnis des Hechtes entsprach mit 40,- Euro nicht ganz den Erwartungen – solch ein Tier wollen die Vereinskameraden anscheinend lieber selber fangen. Die Angelkarten brachten jedoch ein Top-Ergebnis zugunsten der Vereinskasse und werden die Ersteigerer mit einem unvergleichlichen Erlebnis belohnen. Fische, Brotzeitbrettl und Geflügel fanden seine Abnehmer. In diesem Jahr gab es nicht nur eine Verlosung von Sachpreisen zugunsten der Vereinskasse. Zwei Jungfischer hatten sowohl die Vereinskarte Inn/Salzach als auch die Salzach-Karte für 2017 gewonnen und versteigerten diese unter der Leitung von Fred Mayerhofer. Mit einem schönen Ertrag konnten die jungen Männer danach zu Hause ihre Familien überraschen – hatte doch einer der beiden sogar versprochen, hiervon



seiner Mutter das Weihnachtsessen zu bezahlen! Respekt!

Auch so fanden die Lose so reges Interesse, dass bei der anschließenden Ausgabe der Preise dichtes Gedränge herrschte. Nicht alle Preise, wie z.B. künstliche Adventskränze, fanden begeisterte

Abnehmer. Nichtsdestotrotz hatte Mario Windorfer mit seiner Einkaufsaktion wieder ganze Arbeit geleistet. Der Dank gebührt ihm wie auch allen an der Organisation der Weihnachtsfeier beteiligten helfenden Händen für die geleistete Arbeitsunterstützung.

Fotos: Konrad Lechner,
Martin Hinterwinkler
Autor: Martin Hinterwinkler



Gewinner Salzach-Karte = Heinerl Niedermeier
Gewinner Inn-Karte = Johannes Bründl
Gewinner Vereinskarte = Maximilian Michl



Umgehungsgerinne Alzgern

Seit dem Herbst ist es Ernst geworden in Alzgern – die Grenzkraftwerke Simbach bauen das zweite große Umgehungsgerinne, diesmal um die Staustufe Perach. Auf der Alzgerner Seite wird diese eingebaut, da dort der Aubach, bisheriges Fliegengewässer des Fischereivereines Burghausen, in die Strecke einbezogen wird. In einer ähnlich großzügigen Anlage wie bereits im vergangenen Winter 2015/2016 in Stammham wird eine natürliche und vom Hochwasser entkoppelbare Fischzugmöglichkeit unter massivem Geräte- und Finanzeinsatz

errichtet. Auch die Zuführungsstrecke vorbei an der Flutmulde zum Unterstau wurde bei der Durchführung des Aubaches massiv ertüchtigt und trägt nun dem gesteigerten Wasserdurchlauf Rechnung.

Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Fische die neuen Möglichkeiten akzeptieren. Allerdings haben erste Kontrollen im Bereich Stammham bereits sehr positive Ergebnisse aufgezeigt. Die Fertigstellung der Baumaßnahme hängt stark von der Witterung ab.





Unser Vereinsheim mit Lagerhalle in Markt!

Nach allem Planen und Diskutieren wurde es im Juli 2016 ernst. Das Grundstück in Markt! – Bergham wurde ausgeschoben, die Planie hergestellt und im Anschluss daran nach vorheriger Angebotseinholung durch das Bauunternehmen Schick, Burgkirchen, die Bodenplatte für Halle wie Geschäftsstelle erstellt. Bei der Bodenplatte wurden gleich die Gegebenheiten des Hallenbaues berücksichtigt – hatte man sich doch in der Zwischenzeit eine renommierte Baufirma, die Fa. Wolf Systembau aus Deggendorf, gesucht und war mit dieser handelseinig geworden. Unser Vereinsmitglied Ingo Kreuzpointer zeichnet für die elektrische Anlage verantwortlich und schuf während der Betonarbeiten bereits die Grundlagen für die zukünftige moderne Elektrik. Nach zweimaliger Verschiebung des Aufbaubeginns – die Fa. Wolf hatte Liefereschwierigkeiten bei den Sandwichpaneelen durch den Brand bei der Fa. Bayer in Ludwigshafen – begann das Unternehmen am 14. November mit dem

Errichten der Halle und schloss den Aufbau am 24. November ab.

Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten kamen die Hallentore und die rückwärtige Tür. So konnten wir mit vollendetem erstem Bauabschnitt in die Winterruhe gehen. Der durchgängige strenge Frost bis Anfang Februar sorgte für Bauruhe. Mit den ersten wärmenden Frühlingssonnenstrahlen werden wir jedoch mit der Fortsetzung – dem 2. Bauabschnitt, der Geschäftsstelle fortfahren. Ziel ist, bis zum Jahresende das Mietverhältnis in Burghausen beenden zu können und den Geschäftsstellenbetrieb in Markt! aufzunehmen.

Hierfür werden natürlich viele fleißige Hände benötigt. Wir wollen doch bei der Errichtung der Geschäftsstelle durch Eigenleistung Geld sparen und so einen guten Standard bekommen. Das Baumaterial, wie z.B. die Ziegel liegen bereits vor Ort.





Fischerprüfung 2017 – Büffeln für den Fang

Wie in jedem Jahr begann im Januar 2017 der aktuelle Fischerkurs im Müllerbräu Burghausen. 46 Fischereiinteressierte, hiervon 2 Frauen, aus dem Bereich zwischen Tittmoning, Pleiskirchen, Pfarrkirchen und dem angrenzenden Österreich kommen 7 Wochen lang 2 Abende die Woche zusammen, um alle rechtlichen und fischereilichen Belange unter der Anleitung der Kursleiter wie z. B. Alfred Mayerhofer, Horst Hauf u.a. zu erlernen. So sind auch praktische Unterrichte eingebaut:

Die Kursteilnehmer trafen sich in Burgkirchen bei einem Fischzuchtbetrieb und erlernten dort das fachgerechte Schlachten der Tiere, die Versorgung und das Verarbeiten sowie am Objekt auch die Details zur Anatomie der Fische. Auch sonst war Praxis angesagt: Richard Kinzl führte durch die Angeltechnik, gab wertvolle Tipps und zeigte den Teilnehmer unter anderem die Grundbegriffe des Fliegenangels.

Die Fischerprüfung – aufgrund ihres Umfangs und der geprüften Sachverhalte oft salopp als kleine Jagdprüfung bezeichnet - selbst wird Ende Februar in Altötting online an der Berufsschule über die dort zur Verfügung stehenden Computer abgelegt.



*Autor: Martin Hinterwinkler
Fotos: Martin Hinterwinkler,
Alfred Mayerhofer*

Zoo Karl

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.zoo-karl.de

Zoobedarf · Aquarium · Angelgeräte
Galerie am Stadtpark · Robert-Koch-Str. 53
84489 Burghausen · Telefon (086 77) 43 88

**Jetzt die
Angelsaison 2017
vorbereiten!**

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr,
Samstag 8:30 - 16 Uhr

Ausgabestelle für
Tages- Wochen- und Monatskarten
für Inn und Salzach



Bilder Samstag: Fischversorgung;



Richard Kinzl bei der Technik-Einweisung



Bild vorne sitzend von links Anton Wörner, Fred Mayerhofer, Horst Hauf, dahinter die Prüflinge

Fischereiverein Burghausen e.V. - Jahreshauptversammlung am 6. Januar 2017

Am 6. Januar bei fischereilich uninteressanten Witterungsbedingungen – tiefer Frost – fand die Jahreshauptversammlung des Fischereivereines Burghausen im Stadtsaal Burghausen statt. Rund 230 der 800 erwachsenen Mitglieder waren der Einladung gefolgt und so konnte Erster Vorstand Wolfgang Schneidermeier im gerade fertig renovierten Stadtsaal der Stadt Burghausen das Totengedenken und die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder durchführen. 49 Mitglieder mit zwischen 15 und 50jähriger Vereinszugehörigkeit zeugen von Vereinstreue und Begeisterung für ein Hobby, das Geduld, Ruhe und Ausdauer fordert in unserer schnelllebigen Zeit.



Amrhein Fritz – 50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Im anschließend vorgebrachten Jahresbericht berichtete der Erste Vorstand vom Abschluss der Bauarbeiten an der Fisch-Aufstiegshilfe Stammham und zeigte einen Bildbericht von den gerade begonnenen Arbeiten im Bereich der Staustufe Perach auf Alzgerner Seite. Diese bedeuten einen großen Schritt in Richtung wiederhergestellter Durchläs-

sigkeit für die Fauna unserer Gewässer. Auch die Renaturierungsmaßnahmen des Wasserwirtschaftsamtes im Bereich der Vereinsgewässer Götzinger Ache und Sichenbach – Tittmoning sieht er als positiven Schritt in die Zukunft. Gewässeruntersuchungen zeigen bereits Ansätze der heimischen Fische, die die Aufstiegshilfe nutzen und sogar als Laichbereiche verwenden. Gerade die in unserem Bereich früher als Brotfische bezeichneten Nasen konnten hier wieder verstärkt festgestellt werden.

Erhöhte Gebühren der Dachverbände Landesfischereiverband und Fischereiverband Oberbayern bedeuten erhöhte Aufwendungen des Kassiers aus den Beitragseinnahmen und voraussichtlich in den nächsten Jahren auch Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge. Auch gestiegene Ausgaben für Futtermittel in der vereinseigenen Fischzucht und Mehrpreise für Setzlinge schlagen hier durch.





Auch auf die Fortschritte bei der Planung der Bebauung des in Marktl erworbenen Grundstückes zum Bau einer Lagerhalle mit Geschäftsstelle ging er kurz ein. Einen ausführlichen Bericht lieferte im Anschluss Martin Hinterwinkler.

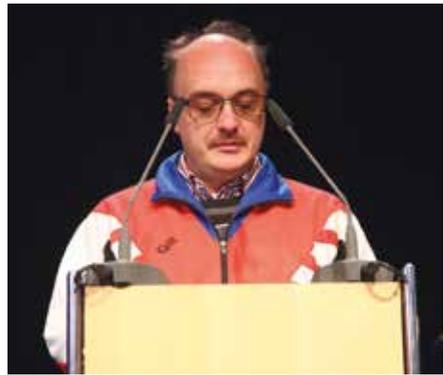
Hinterwinkler berichtete vom Baubeginn der Geschäftsstelle im August, dem hierfür beschlossenen Finanzrahmen in Höhe von 200.000,- und den bisher getätigten Ausgaben sowie den hierbei durchgeführten Vorbereitungs-gesprächen und Planungen. Er führte mit einem kleinen Bildbericht durch die bisher verlaufene Bauhistorie und zeigte so auch den nicht ortskundigen Vereinsmitgliedern, welches schmuckes Bauwerk hier in Gemeinschaftsarbeit u.a. auch mit Firmen, deren Inhaber Vereinsmitglieder sind, entsteht. So konnte noch zu Weihnachten die Fertigstellung des Hallenbaus und damit des 1. Bauabschnittes vermeldet werden. Die weitere Planung sieht die Errichtung der eigentlichen Geschäftsstelle durch die Mitglieder selbst

und den Umzug des Vereines bis zum Ende 2017 in die neuen Räumlichkeiten vor. Einen besonderen Dank in eigenem wie in Vereinsnamen sprach er Konrad Lechner aus, der federführend die Planung, das Genehmigungsverfahren und die bautechnische Abwicklung betreut. In Vertretung für den erkrankten Kassier Dieter Gottschling konnte 2. Vorstand Anton Maier aus den Finanzen berichten. So stehen mit der hohen Mitgliederzahl und die mehr als 400 für Salzach und Inn verkauften Jahreskarten sowie ein positiver Verkauf auch auf österreichischer Seite eine solide Finanzgrundlage, auch für die laufende Finanzierung des Bauvorhabens in Marktl, zur Verfügung. Eine saubere Buchführung und korrekte Abwicklung des Zahlungswesens bei großem Arbeitsaufwand bescheinigten dem Kassier auch die Rechnungsprüfer, vorgetragen von Josef Ehrschwendtner. Der Prüfer hob hervor, dass die bei einem Verein dieser Größenordnung anfallenden Buchungen und Finanztätig-

keiten – auch im Hinblick auf den Bau – dem Ablauf in einem mittelständischen Betrieb entsprechen und diese ehrenamtliche Tätigkeit des Kassiers neben dem regulären Berufsablauf schon eine besondere Leistung sei. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimmen erteilt.

Gewässerwart und Jugendwart berichteten von den Aktivitäten im Jahr 2016 und dankten allen Helfern für die geleisteten Arbeitseinsätze. Bei mittlerweile 48 Jungfischern war eine Verstärkung notwendig. So wurde im Jahr 2016 ein dritter Jugendwart bestellt: Harry Steiner aus Zeilarn. Als großes Ziel der Jugendarbeit 2017 wird der gemeinsame Besuch mit möglichst vielen Jugendlichen am Oberbayerischen Zeltlager für Jungfischer im Juni in Starnberg angestrebt. Verstärkte Jugendarbeit bedeutet jedoch auf mehr Arbeit – daher bitten die Jugendwarte nach wie vor um intensive Unterstützung – lachend betonte Christian Hackl auch das Willkommensein von Spenden - durch die Mitglieder.

Im Bereich Abstimmung über eingegangene Anträge war ein Antrag des Vereinsmitgliedes Manfred Schleer zum Hege- und Königsfischen des Vereines eingereicht worden. Der Vereinsausschuss hatte beschlossen, im Jahr 2017 zur von Verpächterseite (Stadt Burghausen) gewünschten verstärkten Entnahme von Weißfischen das Hege- und Königsfischen am Wöhrsee stattfinden zu lassen. Das Wöhrseefischen hat zudem im Verein eine langjährige Tradition und spricht Mitglieder sowohl aus dem Bereich Laufen wie auch aus dem Bereich Pfarrkirchen/Markt an. Dem wollte Manfred Schleer mit seinem Antrag entgegenwirken und wie bisher die Stillge-



wässer des Vereines an Inn und Salzach hierfür nutzen. Um diesen Antrag entspann sich eine lebhaft und zum Teil auch sehr leidenschaftlich geführte



Diskussion. Die durchgeführte Abstimmung zeigte ein deutliches Bild der Mitgliedermeinung: mit 183 zu 22 Stimmen entschied die Jahreshauptversammlung, den Termin 2017 am Wöhrsee stattfinden zu lassen.

Zum Abschluss der Veranstaltung fand zum 2. Mal die 2015 ins Leben gerufene Fangbild-Verlosung statt. Hier hatten Mitglieder die Möglichkeit, mit schönen Fangbildern Lose zu erhalten und wertvolle Preise zu gewinnen. Unterstützt wurde diese Aktion dankenswerterweise besonders durch Angelsport Kinzl, Ach. Als Losfee stellte Andreas Just erneut seine Tochter auf die Bühne. Je 4

Preise wurden zuerst für die Jungfischer und im Anschluss unter den erwachsenen Teilnehmern ausgelost. Erfolgreich waren bei den Jungfishern Nico Meier, Michael Hinterwinkler, Hermann Turovskij und Julian Steiner.

Bei den Erwachsenen hatten Alexander Hoffmann, Wilhelm Müller, Thomas Langgartner und Jürgen Herdt das nicht nur bei der Angelfischerei nötige Glück.



Fangfotos 2017

Alle Mitglieder melden ihre Fänge (Fänger, Art, Größe, Gewicht, Tag und Ort) mit Foto an: martin.hinterwinkler@fischereiverein-burghausen.de. Ein Handyfoto genügt! Die Meldungen erfolgen bis zum 15. Oktober des jeweiligen Jahres und werden als Jahresrückschau in die aktuelle Fischerzeitung 2. Ausgabe – Erscheinung November abgebildet.

Zusätzlich kommen sie sofort im Internet auf die Vereinsseite. Jeder Melder erhält nach Meldung eine laufende Nummer. Hat der Melder mehrere Lose inne, scheidet er nach einem Gewinn aus der Verlosung aus. Mit diesen Losen werden in der Jahreshauptversammlung unter den persönlich Anwesenden 3 Preise verlost.

Die Nummer wird von mir per Mail zugesandt und ist in der Versammlung dabeizuhaben. Das gleiche System gibt es für die Jungfischer!

Wir weisen darauf hin, dass eine Meldungsüberprüfung über die Jahreskarte durchgeführt werden kann!



Alligator-Hecht 135 cm
Ewald Kannler



Spiegelkarpfen, 78 cm
Moritz Schweiger, Ende September 16.



Äsche, 44 cm
Manfred Gmelch, 11.11.16



Rutte, 36 cm
Gerhard Bauer, 2.9.16



*Rutte, 43 cm
Gerhard Bauer, 3.12.16*



*Rutte, 51 cm
Gerhard Bauer, 15.12.16*



*Hecht, 95 cm
Valentin Hahn, 11.9.16*



*Hecht, 68 cm
Martin Hinterwinkler, 13.11.16*



*Hecht, 83 cm
Andreas Deser, 27.11.16*

Aufzucht von Bachforellen

Bereits in der ersten Ausgabe des Jahres 2016 hatten wir berichtet, dass der Verein über die Jugendfischer sich verstärkt um den Besatz und damit um die Schulung der jüngsten Vereinsmitglieder im Umgang mit den Tieren von der Eiablage ab befassen möchte. So wurden mit Unterstützung des Landesfischereiverbandes Aufzuchttröhrchen angeschafft und im November war es soweit – frische Bachforelleneier wurden gekauft, die Röhren befüllt und an einem geeigneten Ort im neu errichteten Umgehungsgerinne Stammham eingebracht.

Sinn ist es auch, den Jungtieren sofort die neue Umgehung des Kraftwerkes aufzuzeigen und so wieder den normalen Laichzug zu initiieren. Die Jungfischer pflegen gemeinsam mit den Gewässerwarten und ihren Jugendwarten die Laichröhren. Dabei können sie den Prozess des Schlüpfens bis zum Aufwachsen mitverfolgen und erlernen den artgerechten Umgang mit den Tieren – nicht nur den Fang.





Erotic Discount 

ständig ca. 2.500 Filme zur Auswahl *Inh. Peter Garbe*

AKTION
 nimm **3**
 bezahl **2**

**Erotische Artikel & DVD's
 ab 4,90 €**

Burgkirchener Str. 72 - 84489 Burghausen - Telefon 08677/61938
 Täglich geöffnet außer Sonn- und Feiertagen von 13 - 21 Uhr.
 Ausgabestelle für Tages-, Wochen- und Monatskarten. (Inn und Salzach)

37
Jahre

37
Jahre

ZOO Fachmarkt Gräber

Altötting

Das Einkaufs-Ziel für den Tierfreund



Angelkarten für
Burghausen,
Mühldorf und Waging.

NEU

Jetzt Angelzubehör, Fertigfutter und Lebendköder im Programm

- Weiße Maden
- Rotwurmmix
- Dendrobena
- Kanad. Tauwürmer
- Bienenmaden
- Spezialhaken
- Wobbler
- Uncle Josh Trout Bait
- Dresdner Fertigfutter
- Ruten und Rollen

Großpackungen Sonderbestellungen auf Anfrage

Große Auswahl an Heimtierbedarf



Öffnungszeiten

Mo. - Fr. durchgehend 9 - 18 Uhr
Jeden Samstag 9.00 - 16 Uhr



hinterm Haus



84503 Altötting
Mühldorfer Str. 38
direkt an der Ampel
☎ 08671/6203

37
Jahre

www.zoograeber.de

37
Jahre



Robert-Koch-Str. 22, 84489 Burghausen
Telefon 08677/2421
E-mail: Muchto@gmx.de

RITTERESSEN
ab 20 Personen

ESSEN VOM HEISSEN STEIN
ab 2 Personen

BRAT´L IN DER REINE-ESSEN
ab 10 Personen



Vereinslokal der verschiedensten Interessengemeinschaften.
Räumlichkeiten für jegliche Veranstaltungen und Tagungen.

Auf gute Zusammenarbeit freut sich ihr Müllerbräu-Wirt
Anton Michels.

Die Mühlkoppe, ein bayerischer Ureinwohner

Koppen lebten schon vor der Eiszeit in bayerischen Gewässern.

Groppe, Koppe, Dickkopf sind weitere Namen für einen Fisch, den Linne 1758 mit dem lateinischen Namen *Cottus gobio* in die wissenschaftliche Nomenklatur einordnete. Die Mühlkoppen leben in verschiedenen Arten in ganz Europa bis Sibirien. Die in Deutschland vorkommenden Fische werden vier eigenständigen Arten zugeordnet die sich vor und während den Eiszeiten in den verschiedenen Flusssystemen entwickelt haben, wobei sich die Populationen nicht immer eindeutig voneinander trennen lassen. Im Donaueinzugsgebiet dominiert die Nominatform *Cottus gobio*.

Die Mühlkoppe hat einen breiten, flachen, niedergedrückten Kopf mit weiter Mundspalte, wobei der der Männchen etwas breiter und der Kopf der Weibchen etwas spitzer wirkt. Ihr spindelartiger Körper ist schuppenlos, nur an den Seitenlinien befinden sich hohlziegelartige Schüppchen und an den Kiemendeckeln sitzt ein kräftig gekrümmter Dorn. Die Brustflossen sind sehr groß, die weißlichen Bauchflossen brustständig und getrennt. *Cottus gobio* hat hochliegende Augen und zwei getrennte Rückenflossen, wobei die erste kleiner und stachelig ist. Zur Paarungszeit entwickeln die Männchen eine Genitalpapille. Die Kieme der Fische sind mit kleinen Bürstenzähnen besetzt, ihr Bauch ist weißlich, Rücken und Seiten sind steingrau gefärbt mit dunklen, verwaschenen Flecken. Sie zeigen eine enorme Variabilität zwischen den einzelnen Populationen. Die Fische werden durchschnittlich 10 bis

15 cm lang, optimal auch bis 20 cm. In nahrungsreichen, warmen Gewässern werden sie etwa 2 bis 4 Jahre alt, in nahrungsarmen, kalten Gewässern können sie bis 10 Jahre erreichen. Die Mühlkoppen sind eine der wenigen heimischen Fische, die Brutpflege betreiben.

Cottus gobio stellt hohe Ansprüche an die Wasserqualität und liebt schnellfließende Bäche und kleine Flüsse, seltener große Fließgewässer. Sie besiedelt sommerkalte, klare und sauerstoffreiche Gewässer der Forellen- und Äschenregion mit sandigem, kiesigem Substrat mit locker geschüttetem und stark strukturiertem Kieslückensystem.

Im Alpenraum findet man sie auch in stehenden Gewässern bis über 2000 m Höhe. Sie bevorzugt flaches Wasser und lebt verborgen unter Steinen und Wurzelwerk am Gewässergrund.

Jedes Entwicklungsstadium der Koppe wählt seinen Standort innerhalb des Lebensraumes, damit der Körper möglichst viel mit dem Bodensubstrat in Kontakt kommt. Jungfische bevorzugen sandige Gewässerböden, ausgewachsene eher feinen und groben Kies. Der pH-Wert des Wassers sollte zwischen 6,8 und 7,7 liegen. Aufgescheucht hetzt die Mühlkoppe im Zick-Zack nur eine kurze Strecke über den Boden dahin. Da sie keine Schwimmblase hat, ist sie eine schlechte Schwimmerin





und bewegt sich mit gespreizten Brustflossen ruckartig in robbender Fortbewegungsart über den Gewässergrund. Die dämmerungsaktive Fischart jagt nicht schwimmend sondern lauert versteckt auf Bachflohkrebse und anderes Kleingetier, das mit der Strömung herangetragen wird. Zum weiteren Speiseplan des gefräßigen Kleintierfressers zählen wirbellose Tiere verschiedenster Art, Larven von Eintagsfliegen, Steinfliegen, Köcherfliegen und auch Fischlarven. Jungfische ernähren sich vornehmlich von Zuckmückenlarven.

Die Mühlkoppfen laichen im März und April, wobei nach einem eigenartigen Liebesspiel das Weibchen 100 bis 1000 rötlichgelbe, in kleinen Klumpen zusammengeklebte Eier in eine vom Männchen vorbereitete Grube ablegt. Nach der Eiablage bei etwa 14 bis 16 Grad Wassertemperatur bewacht das Männchen

das Gelege und betreibt Brutpflege, wobei es die etwa 2 bis 2,5 mm großen Eier regelmäßig mit Frischwasser befächert. Nach etwa 4 Wochen Brutdauer schlüpfen 6 bis 7 mm lange Larven, die noch einen großen runden Dottersack tragen, dessen Vorrat für die ersten 10 bis 12 Tage reicht. Die Jungfische wachsen sehr schnell. Die Weibchen pflanzen sich meist im 2. Lebensjahr fort, die Männchen im 2. oder 3. Jahr.

Den stationären Bewohner raschfließender klarer Gewässer findet man in unserer Region in kleinen Zuflüssen von Salzach und Inn und in größerer Anzahl in der Alz. Im Brunnbach, der im Naturschutzgebiet „Untere Alz“ bei Emmerding klares und kaltes Quellwasser führt, ist eine größere Population vorhanden. Die Mühlkoppfen sind eine der wenigen heimischen Fische, die Brutpflege betreiben. Zum Überwintern sammeln sie sich in strömungsberuhigten Gumpen. In Deutschland wurde die Mühlkoppe in den Anhang der FFH-Richtlinie aufgenommen und in der Roten Liste gefährdeter Fischarten Bayerns ist sie in der Vorwarnliste aufgeführt.

Günter Geiß



Sportheim Haiming

Unser Partyservice klappt!

jeden Freitag Schnitzeessen

(während der Wintermonate, ab 17:30 Uhr)

jeden Freitag Grillabend

(während der Sommermonate ab 17:30 Uhr)

Horst Uretschläger · Salzachstr. 18 · 84533 Haiming · Tel. 0 86 78 / 82 92 · Fax 7 43 99
Mobil 0170 / 2 12 81 46 · Mail: horst.uretschlaeger@t-online.de · www.uretschlaeger.de

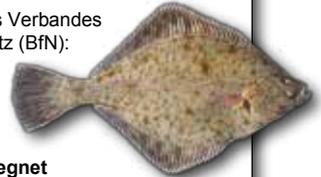


DEUTSCHER
ANGELFISCHER-
VERBAND e.V.



Pressemitteilung

Gemeinsame PM des Deutschen Angelfischerverbandes (DAFV), des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN):



Artenschutz/ Fisch des Jahres 2017

Die Flunder wird Fisch des Jahres 2017

- **einziger Plattfisch, dem man auch in unseren Flüssen begegnet**
- **Verbesserung der Wasserqualität und Wiederherstellung der Durchgängigkeit helfen der Wanderfischart**

Bonn/Berlin, 11. November 2016: Die Flunder (*Platichthys flesus*) wird Fisch des Jahres 2017. Die Plattfischart wurde gemeinsam vom Deutschen Angelfischerverband (DAFV) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) zum Fisch des Jahres 2017 gewählt. Die Flunder ist ein ausgesprochen wanderfreudiger Fisch, der als Jungfisch teilweise vom Meer in die Flüsse einschwimmt. „Mit der Flunder als Fisch des Jahres 2017 wollen wir gemeinsam darauf aufmerksam machen, dass die Meere und Flüsse untrennbare Lebensräume darstellen und vielen Fischarten durch Querbauwerke wie zum Beispiel Wehre die natürlichen Wandermöglichkeiten genommen werden“, so die Präsidentinnen des DAFV, Dr. Christel Happach-Kasan und des BfN, Prof. Dr. Beate Jessel, in einer gemeinsamen Erklärung. Zudem werde mit der Wahl auf die Verschmutzung der Lebensräume in Küstennähe, die Gefahr von Überfischung durch die Berufsfischerei und die Gefährdung durch Ausbaggerung der Flüsse hingewiesen, so die Expertinnen weiter. Denn von den Veränderungen der Lebensräume durch Ufer- und Querverbauungen, Regulierungsmaßnahmen oder Schadstoffbelastungen ist nicht nur die Flunder, sondern sind auch viele andere Fischarten und aquatische Lebewesen betroffen.

Hintergrund

Die Flunder ist primär eine marine Fischart, die entlang der gesamten europäischen Küsten verbreitet ist. Sie ist nachtaktiv und gräbt sich tagsüber in Sand, Schlamm oder Schlick ein, sodass nur die Augen heraus schauen. Sie frisst im marinen Bereich überwiegend Asseln, Würmer und Weichtiere, im Süßwasser Zuckmücken- und andere Insektenlarven. Zum Laichen wandern Flundern in tiefere Meeressgewässer, wo sie von Januar bis Juni ablaichen. Die erwachsenen Tiere verbleiben anschließend im Salzwasser und kehren nicht in Brackwasser- und Süßwasser-Habitate zurück.

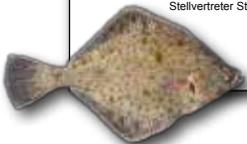
Die Larven leben anfangs im Freiwasser und verdriften mit der Strömung an die Küsten. Ein Teil davon beginnt später in die Flüsse einzuwandern. Die Umwandlung in einen Plattfisch erfolgt bei einer Larvenlänge von etwa sieben bis zehn Millimeter. Die Augen wandern dann auf eine Seite des Körpers, bei der Flunder zu zwei Dritteln aller Exemplare auf die rechte Körperseite. Erst nach der Vollendung zum ungefähr 1 cm großen Plattfisch gehen die Tiere vollständig zum Bodenleben über.

Der Körper der Flunder ist seitlich abgeflacht und asymmetrisch aufgebaut, da beide Augen auf der gleichen Körperseite liegen. Flundern werden 20 bis 30 Zentimeter lang und haben ein durchschnittliches Gewicht von ca. 300 Gramm. In Ausnahmefällen werden sie bis zu 50 Zentimeter lang bei einem Gewicht von zwei bis drei Kilogramm. Eine Flunder kann bis zu 20 Jahre alt werden.

Pressesprecherin Ruth Schedlbauer
Stellvertreter Stephan Wortmann

Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstr. 110
53179 Bonn
Twitter: @BfN_de

Telefon 02 28/84 91-4444
Telefax 02 28/84 91-1039
E-Mail presse@bfn.de
Internet www.bfn.de



Einladung zum Arbeitseinsatz

Wie alle Jahre sind nicht nur Besatzmaßnahmen Arbeitseinsätze. Eine Vielzahl von Arbeitseinsätzen wie z.B. beim Ferienprogramm in Marktli, beim Moosbachschilfen, bei der Instandhaltung von Treppenanlagen und, und, und werden fleißige Hände gebraucht. Gerade unsere Baustelle für die neue Geschäftsstelle in Marktli kann viele fleißige Hände brauchen. Sobald die Witterung es erlaubt, werden wir hier anpacken – verfolgt die Website – da gibt es laufend neue Möglichkeiten.

Bitte meldet Euch bei den Arbeitseinsatzleitern und in der Geschäftsstelle – alle helfenden Hände werden gebraucht.

Einladung zum Königsfischen 2017

Am **13. Mai 2017** findet am Wöhrsee ein Hegeangeln mit vereinsinternem Königsfischen statt.

Auslosung der Angelplätze ab 5 Uhr morgens am Karpfenbecken, Zugang von der Wöhrgasse her.

Parkplätze findet Ihr in der Tiefgarage Spitalgarten an der Mautnerstraße sowie am Finanzamts-Parkplatz Burghausen an der Tittmoninger Straße.

Beginn 6.00 Uhr

Ende 11.00 Uhr

Ab 11.30 Uhr Wiegen der Fänge beim Müllerbräu Burghausen, anschließend Preisverleihung.





Startkarte für das **Königsfischen 2017** des Fischereivereins
Burghausen (Startberechtigt sind nur Mitglieder des FV Burghausen)

Name:	Vorname:	Wohnort:

Zeit: Samstag, den 13. 05. 2017 von 06.00 bis 11.00 Uhr

freigegebene Gewässer: Wöhrsee Burghausen,
Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Spitalgarten und am Parkplatz Finanzamt, Tittmoninger Straße.

Bestimmungen: (außer den gesetzlichen Bestimmungen gelten für das Königsfischen folgende Regelungen)

- Es darf nur mit einer Handangel mit einer Anbissstelle gefischt werden
- Blinkern bzw. Spinnfischen ist verboten
- Die Angelplätze werden ab 5 Uhr morgens am Karpfenbecken Wöhrsee zugelost.
- Abwiegen des Fanges ab ca. 11.30 Uhr beim „Müllerbräu“ Burghausen
- Die Königsproklamation findet ab ca. 13.00 Uhr beim Müllerbräu statt
- Jeder Teilnehmer hat selbst für die Verwertung seines Ausfanges Sorge zu tragen

Wichtig: - Am Tag des Königsfischens sind alle weiteren Vereinsgewässer für Vereinsmitglieder des FV Bgh. bis 15.00 Uhr (Ende Königsproklamation) gesperrt

- die Preisträger müssen ihre Preise persönlich bei der Königsproklamation abholen (Preis verfällt sonst)

Neben den gesetzlichen Bestimmungen gelten folgende Beschränkungen und Mindestmaße:

Fischart	Mindestmaß	Anzahl
Hecht	60 cm	2 Stück
Waller	80 cm	1 Stück
Karpfen	35 cm	3 Stück
Schleie	30 cm	5 Stück
Fluss- und Sonnenbarsch	ohne	unbeschränkt
Katzenwels	ohne	unbeschränkt
Sonstige Weißfische	20 cm	unbeschränkt

Ausgang : Fischart	Länge in cm	Gewicht in Gramm	Gewässernr.	Kontrollleur
1)	/	/	/	/
2)	/	/	/	/
3)	/	/	/	/
4)	/	/	/	/
5)	/	/	/	/
6)	/	/	/	/
7)	/	/	/	/
8)	/	/	/	/
9)	/	/	/	/
10)	/	/	/	/
Platzierung:	Gesamtgewicht des Fangs:			Gramm
	Größter Einzelfisch (Königsfisch)			

Verlandung der Winklhamer Lacke

Diese Aufnahmen stammen vom Dezember 2016. Aus manchen Blickwinkeln ist nicht einmal mehr erkennbar, dass hier einmal ein Altwasser war. Die Eisbildung im Januar dürfte ein Übriges getan haben. Verbliebenen Fischen wurde das Überleben so gut wie unmöglich gemacht.

In der Ausschusssitzung des Fischereivereines vom Februar 2017 wurde beschlossen, ein Gutachten entsprechend den Auflagen der Höheren Naturschutzbehörde zu beauftragen. Auf dessen Grundlage kann dann die Zustimmung

zur Ausbaggerung des Altwassers erteilt werden.

Dass das Ausbaggern mehr als notwendig ist, belegen die Aufnahmen mehr als deutlich. Sobald das Gutachten und darauf basierend die Genehmigung der Naturschutzbehörde erfolgt, wird das Thema angegangen. Das Möglichkeiten für die Materialeinbringung in das Fließgewässer bestehen, zeigen die Arbeitsweisen des vom Verbund beauftragten Unternehmens im Bereich Alzgern beim Bau des dortigen Umgehungsgerinnes.



Ausgabestellen für Tages-, Wochen- und Monatskarten

Ausgabestelle	Telefon	Gewässer
Angelsport Kinzl, Athalerstraße 5, A-5122 Ach von Deutschland aus	07727/2256 0043/07727/2256	Salzach Österreich
Achatz Walter, Blütenweg 7, 84518 Garching	08634/8007	Inn und Salzach
Erotic Discount (Video-Stdl) Peter Garbe, Burghirchener Straße 72, 84489 Burghausen	08677/61938	Inn und Salzach
FV-Geschäftsstelle, Öttinger Straße 19, 84489 Burghausen	08677/911924	Inn und Salzach
Herd Jürgen, Paganiniweg 12, 84489 Burghausen Nachbestellung von Tages-, Wochen- Monatskarten sowie Auskunft	08677/63724	Inn und Salzach
König Erich, Jägerstraße 14, 83395 Freilassing	08654/66552	Salzach
Stadtverwaltung Tittmoning, Stadtplatz 1, 84529 Tittmoning	08683/700710	Salzach
Stippel Christian - Sportfachgeschäft u. Angelbedarf, Hauptstraße 40, 83367 Petting	08686/984613	Salzach
Verwaltungsgemeinschaft-Gemeinde, Marktplatz 1, 84533 Markt I	08678/98880	Inn und Salzach
Verwaltungsgemeinschaft-Gemeinde, Schulstraße 5, 84533 Stammham	08678/250	Inn
Zoofachmarkt Gräber, Mühldorfer Straße 38, 84503 Altötting	08671/6203	Inn und Salzach
Zoo Karl, Galerie am Stadtpark, Robert-Koch-Straße 53, 84489 Burghausen	08677/4388	Inn und Salzach
Zoo- und Angelbedarf Schmid, Wilhelm-Scharnow- Straße 7, 83329 Waging am See	08681/471053	Salzach
Zoo- und Angelbedarf Schmid, Hochstraße 35, 83278 Traunstein	0861/1661316	Salzach



**Zoofachgeschäft
& Angelfachgeschäft**

Schmid

das Zoofachgeschäft am Waginger See
mit großer Tierauswahl

- **Aquaristik**
- **Terraristik**
- **Tierbedarf**
- **Gartenteich**

Angelscheine/Angelköder
Ruten/Rollen/Zubehör

83329 Waging · Wilhelm-Scharnow-Str. 7
Tel. 0 86 81/47 10 53 · Fax 47 10 57
ZooAngelSchmid@aol.com

Einladung zur Hausmesse

**Freitag, 17. März und
Samstag, 18. März**

Am Samstag bei uns zu Gast:

Raubfisch-Teamangler Julian Paul vom „JacksonTeam“
Er zeigt die neuesten Trends und gibt Tipps rund ums Raubfischangeln!

Filmvorführung:

Wallerangeln am Po, Thunfischspinnfischen im Mittelmeer

Außerdem wieder mit super-großer Tombola,
Speisen und Getränke im Zelt!

Einige unserer Topangebote !

**Neu und brandheiß, die Exclusive Rutenserie
„Jackson Direct“ Erstvorstellung bei uns !**

Daiwa: Spinnrollen Mod. **Crossfire** versch. Größen z.B. Crossfire 2000
jetzt 29,00 €

Daiwa: Spinnrollen Mod. **Ninja** versch. Größen z.B. „Ninja“ 1003A
jetzt 44,50 €

Daiwa: Spinnruten Serie **Crossfire** versch. Modelle
z.B. 802MHFS-AD 2,40/20-60gr
jetzt 39,90 €

Auf alle Artikel des neuen **Daiwa „PROREX“** Programms
15% Messesonderrabatt

Balzer **Angelhaken** 10 St. Geb. im Briefchen **1 Brief. 1,-€ / 10 St.**
nur 8,90 €

Balzer Alegria Air **Baitrunner Rolle** versch. Größen Messepreis z.B. 325 BR
jetzt 27.- €

Galaxie **Elektr.Bissanzeiger** 4fach-Sensib. RUN/STRIKE Funktion, BlauLED
u. mehr **jetzt 12,95 €**

Grauvell: Metall **ROD-POD** 4-Bein vielfach einstellbar, sehr stabil
bisher 109.- €, **jetzt 79.- €**

Balzer **Klappkescher** norm. Netz 1,40 mtr. Tele. 50er Netz Hammerpreis
jetzt 9,99 €

Balzer **Lock u. Feederfutter** viele Aromen **1kg Beutel** bisher 3,99 €
Messeangebot jetzt 1,99 €

Grauvell **Hecht/Zander-Wobbler** aus großem Sortiment
Messeangebot **jetzt 1,99 €**

DAM **Karpfenliege** 6-Bein einzelverstellbar, ultraleicht, extra breit
jetzt für 98,-€

Auf **alle Balzer Meeresartikel**; Ruten, Rollen, Systeme usw. gibt es
einmalig **50% Rabatt** und viele viele andere Topangebote !

Wir freuen uns auf Euren Besuch und beraten Euch gerne !
Zoofachgeschäft Schmid

Infos

Termine:

(aktuelle Infos auch immer unter www.fischereiverein-burghausen.de)

13. Mai 2017

Wöhrsee-Königsfischen – nähere Infos:
www.fischereiverein-burghausen.de
06 – 11 Uhr

20. Mai 2017

Wöhrseefischen,
06.00 - 11.00 Uhr

25. Mai 2017

Jugend-Königsfischen am Wöhrsee,
06.00 – 11.00 Uhr

1./ 2. Juli 2017

Salzach-Demo Kanuverband

25. August 2017

Wöhrsee - Nachtfischen,
19.00 - 24.00 Uhr

23. September 2017

Wöhrseefischen,
07.00 - 12.00 Uhr

Einladung zur ersten Mitgliederversammlung

Freitag, 24. März 2017, 20 Uhr

Freitag, 23. Juni 2017, 20 Uhr

Freitag, 29. September 2017, 20 Uhr

Freitag, 24. November 2017, 20 Uhr

Gasthof Müllerbräu Burghausen
Jahreskarten zum Abstempeln mitbringen! Während der Mitgliederversammlungen sind alle Vereinsgewässer gesperrt.

Nachtfischen an Vereinsgewässern:

An den für das Nachtfischen freigegebenen Gewässern Badeseer Markt, Peracher Lacke, Innhornlacke und Alzkanal-Auslauf bis Blaulacke darf durchgehend auf Waler, Rutte und Aal geangelt werden. Der Aalfang ist zwischen Alzkanal-Auslauf und Blaulacke gesperrt. An allen anderen Gewässern ist auf die o.g. Fischarten das Angeln während der Sommerzeit um 1 Uhr, ansonsten um 24 Uhr einzustellen.

Jahreskarten & Fanglisten:

Änderungen in den Jahreskarten sind immer möglich! Deshalb bitte durchlesen! Jahreskarten sind eigenhändig zu unterschreiben.

Fänge sind sofort nach der Entnahme und waidgerechten Versorgung noch vor dem erneuten Anködern in die Fangliste einzutragen.

Dies gilt auch für Tages-, Wochen- und Monatskarten! Diese Karten sind nach Ablauf bei der Ausgabestelle zurückzugeben oder zurückzusenden. Bei Nichtbeachtung kann keine neue Karte mehr ausgestellt werden.

Die Salzachkarte für die österreichische Seite ist nur in Verbindung mit der Burghausener Salzach-Karte erhältlich.

Arbeitseinsätze:

Arbeitseinsätze bitte von Einsatzleiter in den Erlaubnisscheinen bestätigen lassen.

Gunsschlacke:

Bitte an der Guschlacke von Perach kommend in Richtung Markt! auf keinen Fall auf der Straße parken..

Fischen im NSG:

Mitglieder, die keine Jahreskarte(n) haben, sondern Tages-, Wochen- und Monatskarten lösen, sollten außer dem Staatlichen fischereischein auch den Fischer-Pass (Mitglieds-Ausweis) mit sich führen. Hiermit wird bei Kartenausstellungen die Mitgliedschaft bestätigt!

Umgang mit anderen Personen:

Es wird von unseren Mitgliedern erwartet, gegenüber anderen Fischern, Bootsfahrern, Joggern oder Spaziergängern etc. ein korrektes Verhalten zu zeigen. Schäden oder Unregelmäßigkeiten am

Fischwasser sind umgehend zu melden.
Bitte hinterlasst die Angelplätze **sauber!**

Änderungen persönlicher Daten:

Änderungen bei Adresse oder Bankdaten bitte umgehend der Geschäftsstelle schriftlich, telefonisch, per Mail oder Homepage mitteilen.

Wer eine Einzugsermächtigung unterschrieben hat und bei Abbuchung seitens des FV plötzlich Widerspruch einlegt, muss damit rechnen, vom Verein ausgeschlossen zu werden. Einschreibe-Briefe an den Fischereiverein bitte ausschließlich als Einwurf-Einschreiben versenden.

Das Hältern von Fischen:

Sollen Fische gehältert werden, muss jeder Fischer einen eigenen Setzkescher, Karpfensack etc. dabei haben. Die gefangenen Fische sind ordnungsgemäß und sofort nach dem Fang in die Fangliste einzutragen.

Neue Kartenpreise:

Tageskarten für Nichtmitglieder	20 €
Tageskarten für Mitglieder	17 €
Wochenkarten f. Nichtmitglieder	75 €
Wochenkarten für Mitglieder	55 €
Monatskarten f. Nichtmitglieder	120 €
Monatskarten für Mitglieder	90 €



Christian Hackl

Meisterbetrieb

Umbau und Renovierung

- Maurerarbeiten - Verputzarbeiten
- Trockenbau - Fliesen- und Pflasterarbeiten
- Sonstige Bau-Dienstleistungen

Christian Hackl • Kleebauerweg 11 • 84533 Haiming

Tel.: 08678/237179 • Fax: 08678/237180 • Mobil: 0176/56901419 • Hackl-Bau@web.de

Schmunzelseiten

Zwei Goldfische schwimmen in einem Glas mit wenig Wasser. Frau Goldfisch: "Du wirst uns mit deiner Sauferei noch ruinieren."

Zwei Hellseher treffen sich beim Angeln. Sagt der eine: „Heute beißen die Fische sehr gut.“ „Ja“, nickt der andere, „wie im Sommer 2012“.

„Mitgehangen, mitgefangen!“ Sprach der Wurm zum Fisch.

„Ich möchte mal etwas Außergewöhnliches unternehmen, etwas, was ich noch nie getan habe.“ „Wie wär’s“, meint die Ehefrau, „wenn du mal vom Angeln einen Hecht mit nach Hause bringen würdest?“

In Ostfriesland zog ein Angler eine Geldbörse mit über 500 Euro aus dem Wasser. Das Ereignis stand in der Tageszeitung. Worauf am nächsten Tag mehr als 300 Angler-Kollegen anfragten, welchen Köder er denn benutzt habe.

Eines Tages ist in der Klosterküche Mittagessen übrig geblieben. Die Oberin bringt es den Anglern am Klosterweiher, will aber vorher wissen, ob diese auch religiös sind. „Kennst Du Pontius Pilatus?“ fragt sie den ersten. „Nein“, sagt der und ruft seinem Nachbarn zu: „Hans, kennst Du Pontius Pilatus?“ - „Nein, Franz, warum?“ - „Ach“, sagt der erste, „seine Alte ist hier und will ihm das Essen bringen.“



Ein Angler gibt mächtig an: "Kürzlich habe ich in der Nordsee geangelt. Da habe ich einen Fisch gefangen. Ich sage dir, wie ich ihn herausgezogen habe, ist der Wasserspiegel um einen Meter gesunken." - "Da hast du wohl einen Walfisch gefangen?" fragt der andere. Der Angler lächelt mitleidig: "Walfisch? Die nehme ich als Köder."

„Weißt du, was ich vorhabe, wenn ich mal Pensionär bin?“ Fragt der Beamte seine Frau. „Nein was denn?“ - „Die ersten drei Tage werde ich im Angelstuhl sitzen.“ - „Und dann?“ - „Dann werde ich ganz langsam anfangen zu angeln.“



Neue Art gefangen: der Wolfsbarsch



© pixelio: by Stefan Bayer

Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)

Bernd Härpfer, 70. Geburtstag



Anton Maier 2. Vst., Bernd Härpfer, Wolfgang Schneidermeier 1. Vst.

Georg Wendlinger, 85. Geburtstag



Wolfgang Schneidermeier 1. Vst., Georg Wendlinger

SCHICK HANS

Bau GmbH



Seilerring 14 · 84508 Burgkirchen
Telefon 0 86 79 / 39 72 · Telefax 0 86 79 / 18 22
www.schick-bau.eu
Mail: info@schick-bauunternehmen.de

SCHICK HANS
Bau GmbH

Walter Herbst

Steinmetzmeister

Natursteinfachbetrieb für
Grabdenkmäler und Bau

Gewerbegebiet Lindach B
84489 Burghausen
Tel. 0 86 77 / 97 96 00
Fax 0 86 77 / 97 96 01



**STEINMETZ
UND
STEIN
BILD
HAUER
WALTER
HERBST**

Impressum:

Herausgeber:

Fischereiverein Burghausen e.V.
1. Vorsitzender
Wolfgang Schneidermeier, Rupertusstraße 13,
84508 Burgkirchen an der Alz
Tel. 08679/4206
Geschäftsstelle:
Öttinger Straße 19, 84489 Burghausen
Tel. 08677/911924, Fax 08677/911925
www.fischereiverein-burghausen.de
@: fischereiverein-burghausen@t-online.de
Öffnungszeiten: jeden Dienstag 17 – 19 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Altötting – Mühldorf
IBAN: DE77711510200000252254
BIC : BYLADEM1MDF

Bankverbindung Jugend:

Sparda-Bank Burghausen
IBAN: DE76 700 905 00 0002 917017
BIC: GENODEF1504

Versammlungsort:

Gasthaus „Müllerbräu“, Robert-Koch-Straße 22
84489 Burghausen, Tel. 08677/2421
@: muchto@gmx.de

Druck:

Klaus Schwarzfischer
Seilerring 12; 84508 Burgkirchen
Tel. 08679/5106, Fax: 5682
www.schwarzfischer-druck.de
@: info@schwarzfischer-druck.de

Vereinszeitung:

Martin Hinterwinkler, Burgkirchener Str. 85,
84489 Burghausen, Tel. 0170/3181382
@: martin.hinterwinkler@hiwibgh.de

GUM

BURGHAUSEN

**IHRE VERANSTALTUNG
BEI UNS ODER BEI IHNEN?**



BUFFET AUF
WUNSCH



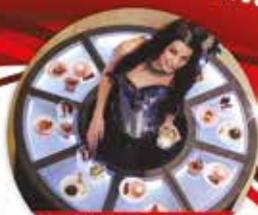
UNSER CAFÉ
APE



GESCHULTES
PERSONAL



SEKT
EMPFANG



LIVING TABLE



LECKERE
DESSERTS



LICHT- u. TONTECHNIK
VERLEIH

**musik
meisinger**
www.musik-meisinger.de

Sie suchen für Ihre Veranstaltung mehr als „nur“ gutes Essen und wollen Ihre Gäste mit **originellen Speisen** und **perfektem Service** begeistern? Mit **Gum-Eventcatering** wird ihr Event zum unvergesslichen Ereignis. Es darf auch ein bisschen mehr sein? Wir helfen Ihnen gerne auch bei der Suche nach einer passenden Location, Künstlern, Deko, Ton- und Lichttechnik. Sprechen Sie uns an und nutzen Sie unseren 360° Eventservice.

Alles was Sie jetzt noch brauchen ist ein Termin.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Tel.: 0049 (08677) 8756667 | **Email:** info@gum-club.de
Burgkirchenerstr. 149 | **www.gum-club.de**



*Titelfoto: Anton Maier, Königsfischen 2016, Wöhrsee.
Rückseite: M. Hinterwinkler, Altstadt Burghausen.*



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post